

An
Oberbürgermeister Klaus Herzog
per Email

STADT ASCHAFFENBURG				
EINGANG				
06. JULI 2017				

Freie
Demokraten
FDP

Aschaffener
LIBERALE

Stadtrat
Karsten Klein
Leiderer Stadtweg 17
63741 Aschaffenburg

Tel.: 06021/44 977 48
Fax: 06021 / 449 77 49
Mobil: 0173 / 522 0 226

stadtrat@karsten-klein.de
www.fdp-aburg.de

06.07.2017

Antrag:

Ausbau B26: Ratsbegehren „Stopp den Stau“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Nachgang zum Bürgerentscheid 2014 haben Gegner und Befürworter gemeinsam, um Lösungswege zum Ausbau der B26 zu finden, einen Runden Tisch eingerichtet. Einstimmig beauftragte dieser Runde Tisch einen Gutachter mit der Prüfung alternativer Ausbaumöglichkeiten und deren verkehrstechnische Überprüfung. Das Ergebnis der Gutachter war eindeutig. Sie befürworten die Planungen des Staatlichen Bauamts und somit den vierspurigen Ausbau der B26.

Der Stadtrat hat diese Erkenntnisse im Herbst 2016 behandelt und mit einer 2/3 Mehrheit einen Beschluss gefasst, indem er u. a. das Staatliche Bauamt auffordert, das Planfeststellungsverfahren wiederaufzunehmen. Ab Dezember 2016 sammelte die Initiative „Keine Stadtautobahn“ wieder Unterschriften gegen den Ausbau der B26 mit dem Ziel den Stadtratsbeschluss aufzuheben. Nach sieben Monaten haben die Gegner des Ausbaus der B26 diese Unterschriften an den Oberbürgermeister übergeben. Sollten alle formalen Voraussetzungen erfüllt sein, wird es zu einem erneuten Bürgerentscheid kommen.

Die Initiative „Pro Ausbau B26 – Stopp den Stau“ hat Unterschriften für den Ausbau gesammelt. Es zeigt sich, dass auch in der Bevölkerung die Frage unterschiedlich gesehen wird. Der Bürgerinnen und Bürger sollte deshalb bei einem Bürgerentscheid nicht nur die Möglichkeit haben gegen den Ausbau zu stimmen, sondern auch dafür.

Aus diesem Grund beantragen wir im Sinne des Stadtratsbeschlusses vom 24.10.2016 ein Ratsbegehren durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen



Karsten Klein